

Klimaschutz bei der KlimaExpo.NRW

Kennzahlen, Ziele, Maßnahmen

Inhalt

Hintergrund	2
Klimaschutz bei der KlimaExpo.NRW	2
Verbräuche und Emissionen.....	3
Strom	3
Wärme	3
Wasser	4
Mobilität	4
Ziele und Maßnahmen	5
Konkrete Ziele.....	5
Verbrauchswerte reduzieren durch neue Handlungsmuster.....	6

Hintergrund

Die KlimaExpo.NRW arbeitet seit dem 01. Oktober 2013 auf einer Fläche von 343 Quadratmetern im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Seit dem Einzug in den Wissenschaftspark hat sich die Fläche von anfangs 154,2 Quadratmetern kontinuierlich vergrößert und nun die voraussichtlich endgültige Größe erreicht.

Bis Anfang 2014 bestand die Landesinitiative aus drei Mitarbeitern. Von da an wuchs sie auf ihre heutige Größe. Zum 01.01.2015 hat die KlimaExpo.NRW mit 14 Mitarbeitern und einer studentischen Hilfskraft ihre voraussichtlich volle Besetzung erreicht.

Klimaschutz bei der KlimaExpo.NRW

Die KlimaExpo.NRW beschäftigt sich nicht nur in ihrem Kerngeschäft mit der Präsentation und Beförderung von Klimaschutz, sondern bekennt sich auch als Institution und ist bestrebt mit gutem Beispiel bei Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung voran zu gehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KlimaExpo.NRW setzen sich zum Ziel, den beruflichen Alltag im Rahmen der eigenen Entscheidungs- und Handlungsspielräume so klimafreundlich wie möglich zu gestalten.

Die KlimaExpo.NRW verpflichtet sich zu kontinuierlicher Verbesserung im Klimaschutz. Sie wird die interne Klimaschutzleistung und -ziele öffentlich kommunizieren. Über unternommene Maßnahmen und Ergebnisse wird die KlimaExpo.NRW berichten. Handlungsfelder im eigenen Einflussbereich sind dabei:

- Sparsamer Gebrauch von möglichst klimafreundlich erzeugter Energie (Strom und Wärme)
- Klimafreundliche Dienstreisen und betriebliche Mobilität
- Sparsamer Gebrauch von Wasser, Papier und weiteren Materialien
- Klimafreundliche Beschaffung
- Abfallvermeidung und Verwertung unvermeidbarer Abfälle
- Klimaneutrale Durchführung von Veranstaltungen

Verbräuche und Emissionen

Die KlimaExpo.NRW möchte interne Verbräuche und Emissionen offen legen. Hier informiert sie über den Konsum von Strom, Wärme, Wasser und mobilitätsbedingte Emissionen¹.

Strom

Jahr	Strom	PE-Faktor	Menge	Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	Menge pro Kopf
2014	100 % Ökostrom (Label „Grüner Strom“)	0 g/kWh	4130 kWh	9,16	450,86 kWh
2015	100 % Ökostrom (Label „Grüner Strom“)	0 g/kWh	4983 kWh	14	383,31 kWh

Der Vergleich der absoluten Verbrauchswerte zwischen 2014 und 2015 zeigt eine Zunahme des Stromverbrauchs. In dieser Zeit stieg die Anzahl der Mitarbeiter kontinuierlich an. Pro Kopf betrachtet wird eine Reduzierung des Stromverbrauchs sichtbar. In 2014 wurden 450,86 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Mitarbeiter verbraucht, während es in 2015 nur noch 383,31 kWh waren.

Wärme

Jahr	Wärme	Menge	Menge pro m ²	Benchmark Energie Agentur ²
2013	Fernwärme	8.018 kWh	52 kWh/m ²	94 kWh/m ²
2014	Fernwärme	12.607,17 kWh	43,65 kWh/m ²	

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen wird über Fernwärme beheizt. Mit der Vergrößerung der Bürofläche der KlimaExpo.NRW nahm auch der Wärmebedarf zu. Betrachtet man die Werte in Relation zur Fläche, fällt auf, dass die Nachfrage sogar gesunken ist. Pro Quadratmeter nutzte die KlimaExpo.NRW in 2014 nur noch 43,65 Kilowattstunden pro Quadratmeter (kWh/m²) während es in 2013 noch 52 kWh/m² waren. Die Energie Agentur NRW gibt auf ihrer Homepage für

¹ Hierzu werden folgende Grundannahmen getroffen: Im Jahr 2014 ist die Mitarbeiterzahl von drei auf zwölf Mitarbeiter gewachsen. Rechnerisch arbeiteten 9,16 Mitarbeiter 2014 bei der KlimaExpo.NRW. Im gleichen Jahr vergrößerte sich die genutzte Fläche von 154,20 auf 343 Quadratmeter. Im Schnitt mietete die KlimaExpo.NRW 288,8 Quadratmeter in 2014. Ab Januar 2015 hatte die KlimaExpo.NRW 13 Mitarbeiter.

² Die Energie Agentur NRW gibt auf ihrer Homepage <http://klimakonzept.nrw.de/> für „Verwaltungsgebäude (normale techn. Ausstattung)“ als Benchmark einen Verbrauch von 94 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr an.

„Verwaltungsgebäude (normale techn. Ausstattung)“ als Benchmark einen Verbrauch von 94 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr an. Die Abrechnung für 2015 erwartet die KlimaExpo.NRW im November 2016. Ab einer längeren Aufzeichnungsperiode wird eine Temperaturreinigung der Daten vorgenommen.

Wasser

Als Mieter führt die KlimaExpo.NRW im Wissenschaftspark Gelsenkirchen keinen eigenen Zähler. Alle Kosten für Wasserverbräuche des Hauses werden über die gemietete Fläche auf die Parteien umgelegt. Darum können hier keine konkreten Angaben zur Höhe und Entwicklung des Konsums gemacht werden.

Mobilität

A) Geschäftsfahrten³

Jahr	PKW	ÖPNV	Rad	E-Auto
2015	29.561,8 km	17.775,43 km	45 km	212 km

Im Jahr 2015 wurden durch die Mitarbeiter rund 30.000 Kilometer mit konventionellen PKWs zurückgelegt.⁴ Diese Fahrten verursachten CO₂-Emissionen von ca. 5,5 Tonnen CO₂. Mit dem öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) wurden rund 17.800 Kilometer zurückgelegt. Laut Angaben der Deutschen Bahn werden dabei 198,56 Kilogramm CO₂ freigesetzt. Einige kurze Strecken wurden klimaneutral mit dem Rad oder mit dem E-Auto zurückgelegt.

B) Betriebliche Mobilität⁵

Verkehrsmittel	Strecke pro Tag	Strecke pro Jahr	Emissionen im Jahr
PKW	285,94 km	63.478,7 km	11,74 t CO ₂
ÖPNV	639,86 km	142.048,9 km	1,56 t CO ₂
Rad/ zu Fuß	49,20 km	10.922,4 km	0

Insgesamt werden durch die Mitarbeiter auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit rund 13,3 Tonnen CO₂ pro Jahr verursacht.

³ Angaben beruhen auf einer Auswertung aller Reisekostenabrechnungen in 2015.

⁴ Als Durchschnittswert wurden 185 g/CO₂ pro Kilometer angenommen.

⁵ Angaben beruhen auf einer Umfrage unter allen Mitarbeitern. Für die Berechnung wurden 222 Arbeitstage in 2015 angenommen.

Ziele und Maßnahmen

Konkrete Ziele

Unsere Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der KlimaExpo.NRW werden möglichst klimaneutral ausgerichtet. Als Leitfaden nutzt die KlimaExpo.NRW die Broschüre der Energie Agentur NRW „Klimaneutrale Veranstaltung – ein Ratgeber“.

Neben der Anfahrt ist auch das Catering ausschlaggebend. Die KlimaExpo.NRW versucht bei ihren Veranstaltungen Buffets möglichst fleischreduziert anzubieten. Dabei werden regionale Produkte bevorzugt.

Veranstaltungen werden wenn möglich in der Nähe von Haltestellen des ÖPNVs stattfinden, sodass jeder Gast bequem mit dem ÖPNV anreisen kann. Grüne Veranstaltungsorte werden ebenfalls bevorzugt. Veranstaltungen der KlimaExpo.NRW werden nach Abschluss klimaneutral gestellt.

Veranstaltungen mit unseren Partnern

Die Klimawirkung einer Veranstaltung wird als Planungspunkt mit Partnern diskutiert. In der Vorbereitung wird abgesprochen, in wie weit ein vegetarisches Buffet möglich ist und ob ein Caterer gefunden werden kann, der regional und klimafreundlich liefert. Die KlimaExpo.NRW betrachtet mit ihren Partnern die Möglichkeiten, die Veranstaltung in der Nähe von Haltestellen des ÖPNVs zu organisieren. Das Ziel der KlimaExpo.NRW ist, Veranstaltungen mit eigener Beteiligung (Planung) CO₂-neutral zu organisieren.

Geschäftsreisen

Im Jahr 2015 wurden durch die Mitarbeiter rund 30.000 Kilometer mit konventionellen PKWs zurückgelegt. In Anlehnung an einen durchschnittlichen Fuhrpark entsprechen die Fahrten einer CO₂-Emission von ungefähr 5,5 Tonnen CO₂. Nach Auswertung aller 336 Fahrten, die im Jahr 2015 mit konventionellen PKWs durchgeführt wurden, ließ sich feststellen, dass 248 Geschäftsreisen mit einer Distanz von unter 100 Kilometern durchgeführt wurden. Die restlichen 88 Geschäftsreisen summierten sich über Hin- und Rückfahrt auf mehr als 100 Kilometer.

Der Anteil an mit konventionellen PKWs zurückgelegten Geschäftsfahrten wird verringert. Hin- u. Rückfahrten mit insgesamt weniger als 100 Kilometern werden verstärkt mit dem E-Auto zurückgelegt. Dazu kooperiert die KlimaExpo.NRW mit dem Wissenschaftspark Gelsenkirchen, der ein gemeinschaftlich genutztes E-Auto für die Mieter anbietet.

Betriebliche Mobilität

Die Mitarbeiter werden unterstützt, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Als Ansprechpartner zum Thema Fahrrad stellen sich die beiden Geschäftsführer zur Verfügung. Sie geben Tipps zu den Radwegen und Trassen und helfen bei technischen Fragen. Außerdem unterstützen sie die Teilnahme am Wettbewerb „Stadtradeln“ weiterhin.

Nachhaltige Beschaffung

Die KlimaExpo.NRW wird bei der Beschaffung von Bürobedarf das Kriterium der umweltschonenden Materialien im Rahmen der Vorgaben aus der Landeshaushaltsordnung (Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit) berücksichtigen.

Verbrauchswerte reduzieren durch neue Handlungsmuster

Das gesamte Team der KlimaExpo.NRW wird durch die folgenden Hinweise zu klimafreundlichen Verhaltensweisen im Büro-Alltag angehalten.

Kippschalter an Stromleisten

Nach der Arbeitszeit wird der Kippschalter betätigt, um Standby-Verbrauch zu vermeiden.

Energiesparmodus

Alle Mitarbeiter tragen Sorge, ihren Laptop mit dem Energiesparmodus zu versehen.

Papierverbrauch reduzieren

Alle Mitarbeiter drucken so wenig wie möglich aus („Think before you print“)

Standard Druckeinstellung

Standard Druckereinstellungen, wie S/W, Doppelseitig, und EcoPrint sind bei allen Mitarbeitern übernommen.

Kästchen für Fehldrucke → Schmierpapier für alle

Im Serverraum werden einseitig bedruckte Fehldrucke gesammelt.

Papiermüll sauber trennen

Damit Papier sauber der Recyclingkette zurückgeben werden kann, müssen die Mitarbeiter es selbst entsorgen. Getrennt wird Papier im Serverraum gesammelt. Regelmäßig wird diese Sammlung in den Papiercontainer des Wissenschaftsparks entleert.

Kooperation mit der „Mobile Box“

Mit dem Projekt „Mobile Box“ (www.mobile-box.eu) wurde auf Initiative der KlimaExpo.NRW für den gesamten Wissenschaftspark eine Möglichkeit geschaffen, Handys sachgemäß zu entsorgen und damit weitere Umweltprojekte zu unterstützen. Dieses Angebot soll auch zukünftig bestehen.

Gelsenkirchen, 05.04.2016

Dr. Heinrich Dornbusch
(Vorsitzender Geschäftsführer)

Wolfgang Jung
(Geschäftsführer)

Rückfragen bitte an:

Dr. Nicole Kronenberg, Projektmanagerin, Tel: 0209.40 85 99-13

Email: Nicole.Kronenberg@klimaexpo.nrw